

Ehemaliger Produktionsstandort der Kathleen Schokoladenfabrik GmbH,
02791 Oderwitz, Bahnhofstraße 11-13 / Historische Werksanlage auf großzügigem Grundstück

GF 32770 m² - 1.200.000,00 € Verhandlungsbasis



Die Denkmalschutz Immobilie eGbR
Karlshof 1
91792 Ellingen



kontakt@die-denkmalschutz-immobilie.de
+49 9141 - 8732 101
Objektnummer 202409-GR-N-257

Inhalt

- Grunddaten Gebäude: Bauten und deren ehemalige Nutzung in qm
- Grunddaten Flächen: Lageplan, Flurnummern und Grundstücksgrößen
- Kaufpreis und Historie
- Informationen
- Hinweise: Verbrauchsübersicht / Bauliche Maßnahmen seit 2015
- Hinweise: Lastenaufzüge / Schaden im Heizsystem im Keller 2
- Baurechtliche Hinweise – allgemeine Erläuterung
- Steuern sparen – allgemeine Erläuterung
- Ablauf der Voruntersuchung – allgemeine Erläuterung
- Fördermittel – allgemeine Erläuterung
- Lage und Ortsbeschreibung
- Dienstleistungen unserer Firma / Netzwerk
- Lageplan der Gebäude
- Zeichnungen:
 - Grundrisse und Schnitte Verwaltungsgebäude / Seite 20-26
 - Grundrisse und Schnitte Seitenbau / Seite 27-30
- Fotos
- Hinweise



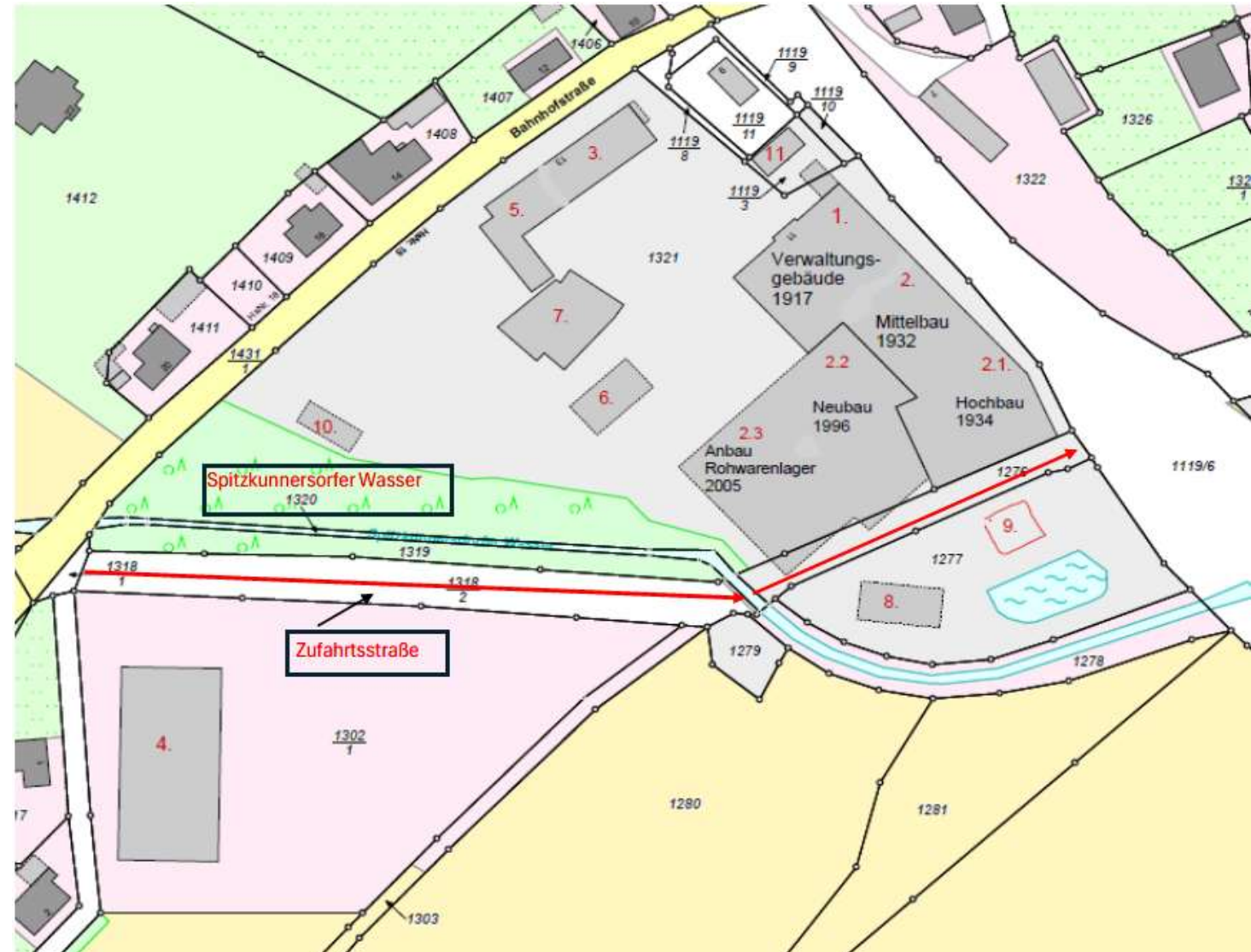
Verwaltungsgebäude Bj.1917

Grunddaten Gebäude

Bauten und deren ehemalige Nutzung – qm Grundfläche

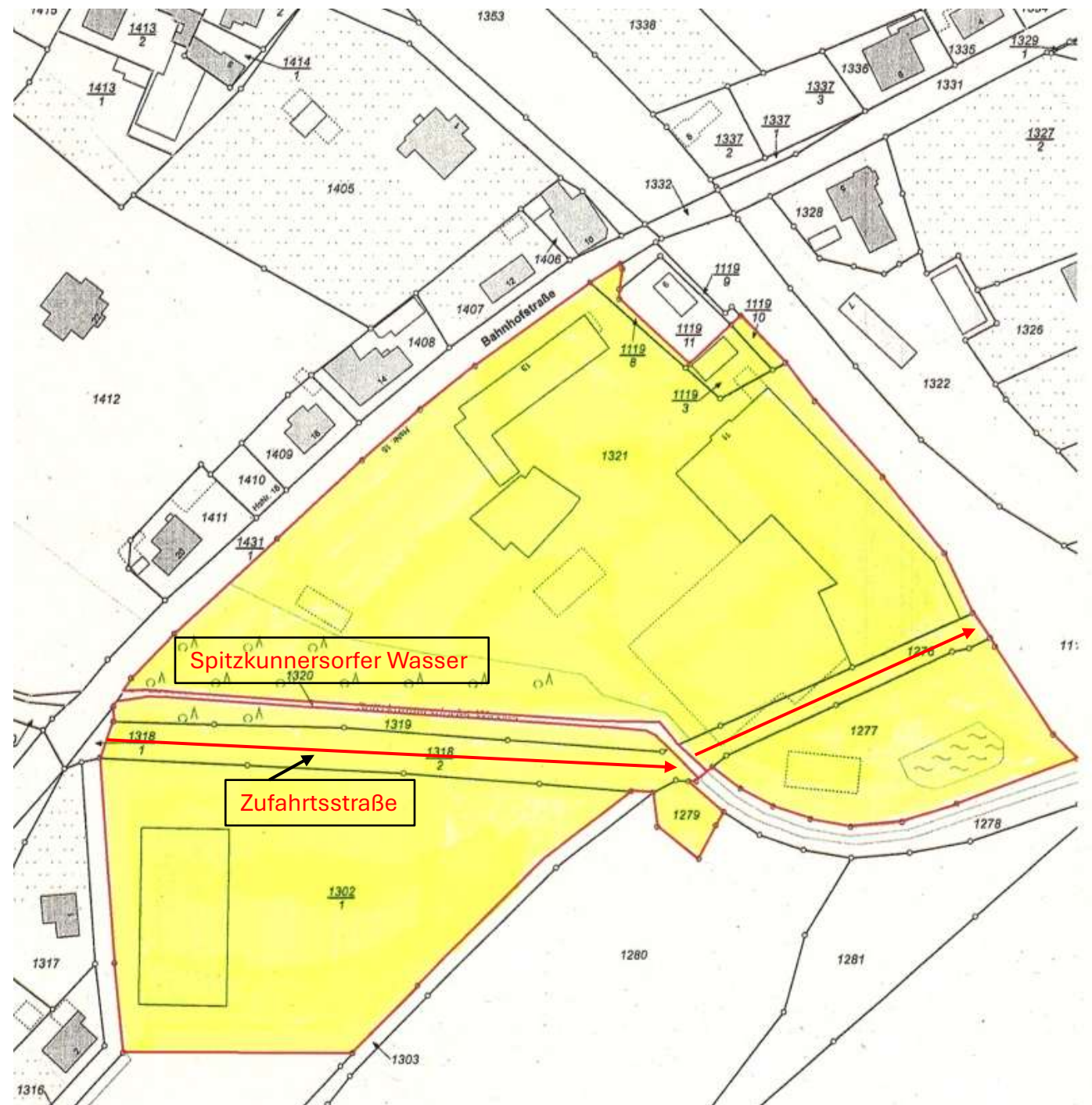
1.	Verwaltungsgebäude BJ 1917	ca. 978 m ²
2.	Mittelbau BJ 1932	ca. 632 m ²
2.1	Hochbau BJ 1934 - Höhe ca.35m	ca. 838 m ²
2.2	Neubau BJ 1996	ca. 1276 m ²
2.3	Anbau Rohwarenlager	ca. 857 m ²
3.	Werksverkauf & Pforte BJ 1934-39	ca. 315 m ²
4.	Lagerhalle BJ 1976	ca. 1224 m ²
5.	Garagen BJ 1937	ca. 325 m ²
6.	Werkstattgebäude BJ 1985	ca. 180 m ²
7.	Technisches Lager BJ 1931	ca. 400 m ²
8.	Altes Wasserwerk BJ 1974	ca. 202 m ²
9.	Neues Wasserwerk BJ 2018	ca. 230 m ²
	Untergeschoss-Bau für die Brauchwasserproduktion	
10.	Garagen 4 Einheiten	ca. 94 m ²
11.	Schuppen	ca. 73 m ²

Lage: 02781 Oderwitz OT Niederoderwitz, Bahnhofstr. 11-13



Lageplan, Flurnummern und Grundstücksgrößen

Flur-Nr. 1321	ca. 16946 m ²
Flur-Nr. 1319	ca. 876 m ²
Flur-Nr. 1318/2	ca. 1 821 m ²
Flur-Nr. 1302/1	ca. 8434 m ²
Flur-Nr. 1279	ca. 269 m ²
Flur-Nr. 1277	ca. 2910 m ²
Flur-Nr. 1276	ca. 702 m ²
Flur-Nr. 1119/10	ca. 66 m ²
Flur-Nr. 1119/8	ca. 101 m ²
Flur-Nr. 1119/3	ca. 252 m ²
Gesamt	ca. 32377 m²



Kaufpreis

1.200.000,00 € Verhandlungsbasis

Historie

Objekt ID: 09304641

Kurzcharakteristik:

Fabrik mit großem Hauptbau mit zwei hinteren Anbauten und Rampe zum Ausziegleis (Nr. 11) sowie dem straßenbegleitenden flachen Bau (Nr. 13);

Hauptbau im Heimatstil ähnlich wie ein Rathaus, Zeitraum 1910 bis 1917, Anbauten moderne Architektur der Zeit um 1934, flacher Bau entlang der Bahnhofstraße zwischen 1934 und 1939 mit Pforte und Garagen; Fabrik war zunächst Dörrgemüsefabrik, dann Rolle AG, Firma Kosa Kakao- und Schokoladen AG, baugeschichtlich, ortsgeschichtlich und wirtschaftsgeschichtlich bedeutsam

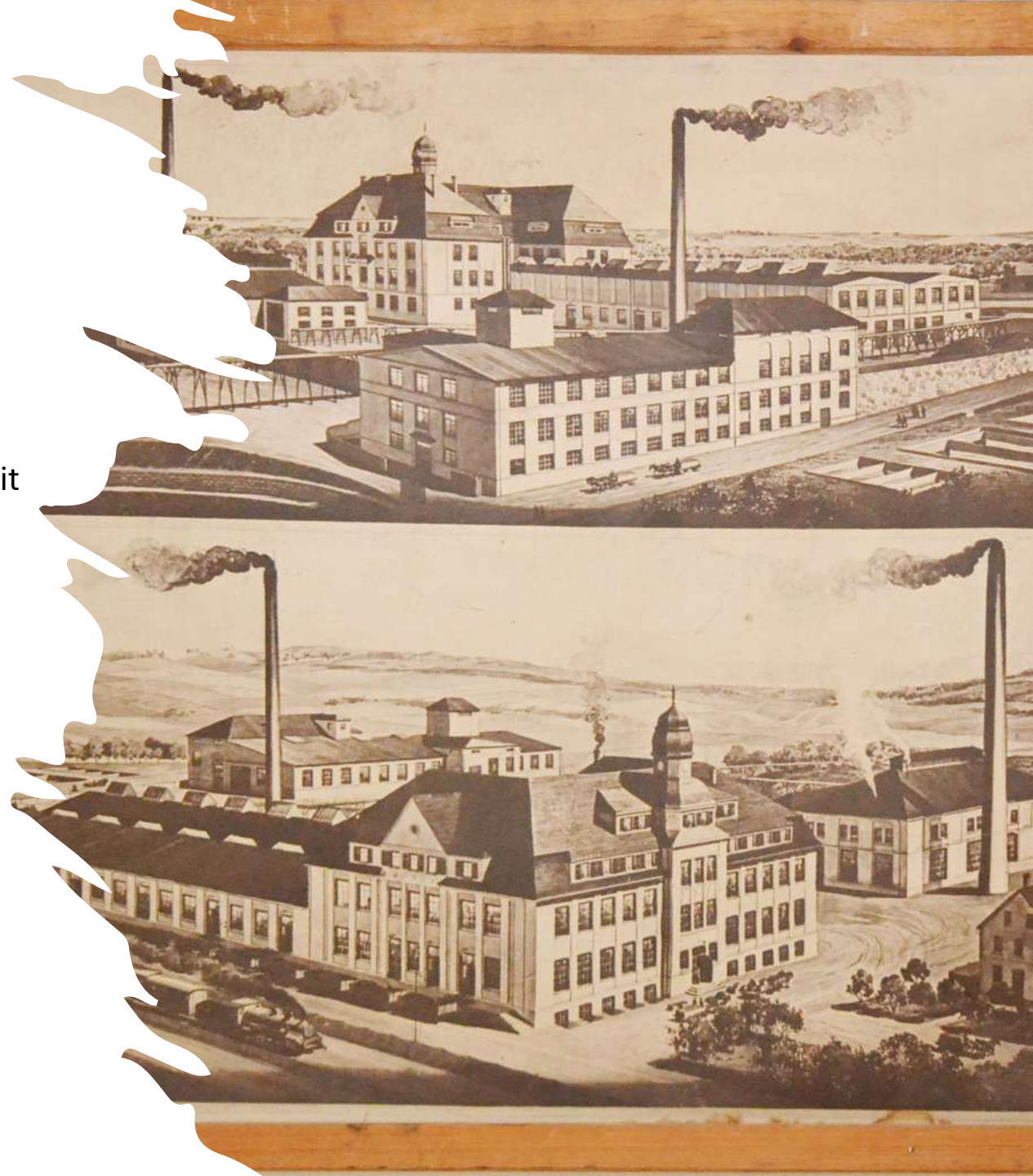
Datierung: um 1910, Hauptbau (Fabrik); 1934/1939 (Pförtnerhaus; 1934/1939 (Garage)

Quelle: Landratsamt Görlitz



Informationen

- Denkmalschutz
- Teilweise sanierungsbedürftig
- Erhöhte steuerliche Abschreibung, Denkmal-AfA (Absprache mit dem Landesamt für Denkmalpflege - LfD nötig)
- Zuschüsse und Förderungen möglich (Absprache mit dem Landesamt für Denkmalpflege - LfD nötig)
- Produktion bis 31.03.2022
- Auf dem Dach des Hochbaus befindet sich ein Telekommunikationsmast (Mietvertrag kann bei Bedarf eingesehen werden)



Hinweise

Verbrauchsübersicht

	Heizöl l / Jahr	Gas kWh / Jahr	Strom kWh / Jahr	
2019	8.700	2.535.773	3.707.458	}
2020	2.900	2.635.541	3.534.374	
2021	-	2.862.693	3.422.617	
2022	8.100	1.303.482	1.236.437	mit Produktion bis zum 31.03.2022

Übersicht baulicher Maßnahmen ab 2015

Jahr	Maßnahmen
2015	Einbau Aufzug - Versand
2016	Notreparatur am Verwaltungs- und Produktionsgebäude
2018	Erneuerung Feuerschutztür (Bereich vorherige Masseabteilung)
2018	Neues Wasserwerk
2019	Reparatur (Dach) Kehlbereich Nord - Ost Seite
2019	Erneuerung 2 Tore Lagerhalle
2021	Notreparatur (Dach) Kehlauslauf Richtung Bahnstrecke



EG Verwaltungsgebäude

Hinweise

Aufzüge - Prüfprotokolle zu den Aufzügen liegen vor

Objekt-Art: Standort:	Hersteller:	Fabrik-Nr.	Baujahr	Traglast Kg / Personen
Lastenaufzug Versand neu	Schindler Aufzüge	20038185	2015	2500 / 32
Lastenaufzug Bahnseite	Schindler Aufzüge	1727	2004	3000 / 37
Lastenaufzug Hofseite	VEB Licht und Kraft Dresden	1466	1987	2000 / 24
Lastenaufzug Halle 9/10	A & S Aufzüge und Service	173.452	1997	2500 / 33

Maße - Aufzüge (HxBxT)

2,10m x 1,72m x 2,56m

2,19m x 1,77m x 2,84m

1,98m x 1,65m x 2,92m

2,48m x 2,51m x 2,92m

Stromanschlusswert (kVA)

Vorhanden: 2 Transformatoren zu je 1000 kVA

1 Transformator wird vorübergehend durch die Enso im Zuge der Wartung, im Juli 2023 ausgeschalten.
Dieser kann bei Bedarf umgehend wieder aktiviert werden.

Hinweise

Schaden am Heizsystem im Keller 2

Aufgrund einer größeren Havarie sowie festgestellter Undichtheiten im Heizsystem der Immobilie wurde die Heizungsanlage vollständig außer Betrieb genommen.

Das Wasser im Heizsystem sowie das Trinkwasser aus der gesamten Immobilie wurde abgelassen,

um Frost- und Korrosionsschäden zu verhindern.

Diese Maßnahmen waren notwendig, um die Immobilie vor weiteren Schäden zu schützen.



Fördermöglichkeiten für Investoren

Bestandsunternehmen mit Sitz im Landkreis Görlitz aber auch neu angesiedelte Unternehmen und StartUps können **in Abhängigkeit des Investitionsvorhabens sowie der Größe und Branche des Unternehmens** auf eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten zurückgreifen. Auf Grund der Lage im Strukturwandelgebiet sind dabei punktuell höhere Förderquoten möglich als an anderen Standorten.

Ob Zuschuss, Darlehen, Beteiligung oder Bürgschaft, die Förderbank des Freistaates Sachsen – die [Sächsische Aufbaubank](#) - sowie die Wirtschaftsförderung vor Ort beraten und begleiten Sie gern auf dem Weg zu Ihren individuellen Finanzierungsbausteinen.

Eines der wichtigsten Förderprogramme ist die [GRW-RIGA](#), die Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Regionalen Wirtschaftsstruktur, ist seit vielen Jahrzehnten ein erfolgreiches, bewährtes und erprobtes Instrument zur Unternehmensförderung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland und **bietet im Landkreis Görlitz die höchsten Förderquoten.** Dabei werden vor allem Investitionen in das Anlagevermögen – Neu- und Ausbau von Produktionsgebäuden, Maschinen und Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung – unterstützt. Hier sind zwischen 10 und 35% Zuschuss möglich.

Info vom Landratsamt Görlitz Abtl. Wirtschaftsförderung



Baurechtliche Hinweise – Allgemeine Erläuterungen

Die baulichen Maßnahmen und geplanten Nutzungen bzw. Nutzungsänderungen sind mit den zuständigen Behörden abzustimmen.

Die im Exposé genannten Maßnahmen sind lediglich Vorschläge / Ideen. Genehmigungen liegen hierzu noch nicht vor. Die notwendigen baurechtlichen Voraussetzungen müssen dazu erst noch geschaffen werden. Die erforderlichen Anträge sind zu stellen und die Genehmigungen sind einzuholen.

Die Bebaubarkeit richtet sich nach dem BauGB u.a. Vorschriften.

Die Fa. Denkmalschutz Immobilien übernimmt hierfür keinerlei Haftung.

Die in diesem Exposé angegebenen Maße sind jeweils „**ca.-Maßangaben**“ **ohne einen „Maßstab“**. Dies gilt für alle genannten Maßangaben im Exposé, Plänen, Grundrissen, Lagepläne, Katasterausügen, usw.



Tresor im Verwaltungsgebäude

Steuern sparen – Allgemeine Erläuterungen

Als eine der nennenswerten Steueroasen bleibt die **erhöhte steuerliche Abschreibung** für Baudenkmäler. Für **vermietete** Objekte gemäß §§ 7 i, h EStG **und** für Ihr **eigengenutztes** Gebäude gemäß § 10 f EStG. Die Immobilie eignet sich auch als Kapitalanlage mit Sicherheit, **Schutz vor Inflation** und großem Wertzuwachs.

Je nach Höhe des Sanierungskosten - Eigenanteils und des persönlichen Steuersatzes sind hier teilweise erhebliche **steuerliche Einsparungen möglich**.

Hierzu konsultieren Sie bitte Ihren Steuerberater !



Ablauf der Voruntersuchung- Allgemeine Erläuterungen

Nach dem Kauf muss eine sog. „Voruntersuchung“ durchgeführt werden. Diese Untersuchung wird in der Regel immer „nach“ dem Verkauf eines Objektes durchgeführt, da dem LfD (Landesamt für Denkmalpflege) nicht genügend Mittel zur Verfügung stehen, um alle Objekte ohne Anlass untersuchen zu lassen. Hier sind beteiligt: Aufmaß (Pläne) – Statiker (Schadenskartierung/Tragwerkprüfung) – Bauforschung – Architekt (Nutzungskonzept). Diese wird bezuschusst (Beachte dazu: „Zuschüsse / Fördermittel).

Im Rahmen dieser Voruntersuchung wird mit den neuen Eigentümern zusammen ein Nutzungskonzept für das Objekt erstellt. Zusammen mit der gewünschten Nutzung werden auch die Kosten zur Sanierung ermittelt. Dieses Konzept berücksichtigt die Ergebnisse der Untersuchung, der Kosten und das gewünschte Nutzungskonzept – diese werden nun aufeinander abgestimmt.

Den finanziellen Rahmen zur Umsetzung geben Sie als Eigentümer vor.

Dadurch wird erreicht, dass „vor“ Sanierungsbeginn ein Konzept vorliegt, dass die Bedürfnisse und die dazu notwendigen finanziellen Mittel der neuen Eigentümer und des Objektes berücksichtigt.

So entsteht Planungs-, Durchführungs-, und Finanzierungssicherheit.

Diese Voruntersuchung ist auch notwendige Grundlage für die zu beantragenden Fördermittel.



Fördermittel / Zuschüsse

Allgemeine Erläuterungen

Auf Wunsch erstellen wir Ihnen ein Nutzungskonzept und beantragen für Sie die zur Sanierung erforderlichen Fördermittel und Zuschüsse. Nach dem Kauf können wir Ihnen bei der Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen, nach den Richtlinien des Denkmalschutzes behilflich sein. Ausführliche Informationen hierzu entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Über den Umfang der Sanierung entscheidet der Eigentümer und die Notwendigkeit des Gebäudezustandes, sowie die geplante Nutzung nach Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege und den zuständigen Behörden. Dies jedoch nur im Rahmen der finanziellen und persönlichen Möglichkeiten des Eigentümers.

Bei der Durchführung steht die Denkmalbehörde beratend und unterstützend zur Seite. Das LfD hat auch die Möglichkeit, den Eigentümer bei finanziellen Problemen mit Fördermitteln zu unterstützen.

Eine finanzielle Unterstützung ist sowohl bei der Voruntersuchung und der Sanierung, als auch später bei dringend notwendigen Erhaltungsmaßnahmen und Reparaturen möglich.



Zu diesem Zweck stehen auch **weitere Fördermittelgeber**, wie z.B. die Gemeinde, der Landkreis, der Bezirk, die zuständige Regierung, Landesstiftung, u.a. zur Verfügung.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Fördermittel und Zuschüsse. Die angegebenen Beträge oder Bescheide sind immer mit dem zuständigen Fördermittel- und Zuschussgebern abzustimmen.

Käufer und Verkäufer sind jeweils selbst für die Beantragung, Auszahlung oder Übertragung (von z.B. bereits ausgezahlten Mittel) und der dazu gehörigen Bescheide verantwortlich. Übertragungen von bereits ausgereichten Mitteln sind oftmals nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Bei der Beantragung und Ausreichung der Fördermittel und Zuschüsse erfolgen in der Regel immer **Einzelfallprüfungen** durch die Fördermittel- und Zuschussgeber, bezogen auf die neuen Eigentümer, das Objekt und auf das Nutzungs- und Sanierungskonzept. Wichtige Faktoren sind dabei die Denkmalwerte, denkmalpflegerischer Mehraufwand, Zumutbarkeit und Haushaltslage.

Ebenso sind die notwendigen **Fördermittel- und Zuschussvoraussetzungen einzuholen und zu beachten**. Dem Käufer ist bekannt, dass die Angaben zu möglichen Fördermitteln und Zuschüssen ausschließlich vom Verkäufer oder Dritten stammen und nicht in der Verantwortung des Maklers liegen.

Die Angaben wurden nicht auf deren Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft. Der Makler übernimmt hierfür keinerlei Haftung.



Lage und Ortsbeschreibung

Niederoderwitz als Teil der Gemeinde Oderwitz liegt im Dreiländereck Sachsen-Polen-Tschechien im sächsischen Landkreis Görlitz in der Oberlausitz.

Kindergärten – Schulen – Einkauf:

Alle Erledigungen des **täglichen Bedarfs** können in Niederoderwitz bzw. dem nahe gelegenen Oderwitz getätigt werden.

Die Entfernung zu den nächstgrößeren Städten beträgt nach ...

Zittau ca. 10 km ca. 11 Min.

Görlitz ca. 36 km ca. 41 Min.

Bautzen ca. 41 km ca. 40 Min.

Dresden ca. 100 km ca. 75 min.

Produktionsstandort in der Nähe von Polen und Tschechien

Nähere Informationen unter: www.oderwitz.de



Seitenansicht von
Verwaltungsgebäude, Mittelbau,
Hochbau, Neubau und Anbau
Rohwarenlager

Lage und Ortsbeschreibung

1. Verkehrsanbindung:

Die Lage im Dreiländereck und damit unmittelbare Nähe zu Polen und Tschechien macht die Region zu einem attraktiven Standort für internationale Unternehmen.

Die Immobilie liegt direkt an der B96 und verkehrsgünstig in der Nähe der B178, die eine wichtige Verbindung von der A4 bei Bautzen über Oderwitz bis zur polnischen und tschechischen Grenze darstellt. Damit sind schnelle Logistikwege nach Mittel und Osteuropa möglich und kurze Wege für Fachkräfte aus den Nachbarländern.

Bundesautobahn:	A4	33 km ca. 25 min.
Bundesstraßen:	B96	200 m ca. 1 min.
	B178	2,5 km ca. 3 min.

Flughafen:	Dresden:	100 km ca. 75 min.
	Prag:	160 km ca. 120 min.
	Breslau:	211 km ca. 155 min.
	Leipzig:	230 km ca. 145 min.

Bahntrasse:	verläuft unmittelbar am Unternehmen (aktuell nur Personenverkehr)
--------------------	--

ÖPNV:	Bahnhaltepunkt Niederorderwitz	100 m ca. 1 min.
	Bushaltestelle	100 m ca. 1 min.

Lage und Ortsbeschreibung

2. Wirtschaftliche Vorteile:

Die Lage nahe der B178 bietet nicht nur kurze Wege nach Polen und Tschechien, sondern auch eine direkte Anbindung an das überregionale Straßennetz, wodurch die Region für Unternehmen und Arbeitnehmer ideal ist.

3. Nähe zu anderen Orten:

Die Stadt Zittau und der Naturpark Zittauer Gebirge, sowie Görlitz sind nur wenige Kilometer entfernt, ebenso wie die Grenze zur Tschechischen Republik. Die zentrale Lage bietet viele Freizeitmöglichkeiten und eine gute Erreichbarkeit größerer Städte.

4. Unternehmensnahe Wissenschaft und Forschung - das große Standortplus für Investoren:

Die enge Kooperation von Wirtschaft und Wissenschaft ist ein besonderes Markenzeichen der Lausitz. Eine starke wissensbasierte Wirtschaft ist die Basis dieser Innovationskraft – Investoren finden hier exzellente Kooperationspartner für den wirtschaftlichen Erfolg. Ein vorhandenes dichtes Bildungs- und Forschungsnetz der Hochschul- und privaten Forschungseinrichtungen ermöglicht umfangreichen wirtschaftlichen Innovationstransfer und trägt zur Fachkräftesicherung bei.

Hochschule Zittau- Görlitz

Internationales Hochschulinstitut IHI

Duale Hochschule Bautzen

Fraunhofer Gesellschaft

mit dem Fraunhofer-Kunststoffzentrum Oberlausitz (IWU)

mit der Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geothermie (IEG)

mit der Fraunhofer-Academy-Lernlabor Cybersicherheit (IOSB)

mit dem Fraunhofer Hydrogen Lab Görlitz (HLG)

für Kunststoff- und Leichtbauweise, Cybersicherheit

DLR – Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt

CASUS – Center for Advanced Systems Understanding

DZA – Deutsches Zentrum für Astrophysik

Senckenberg – Gesellschaft für Naturforschung

Lage und Ortsbeschreibung

- Schulen: Grundschule Oderwitz und nahegelegene weiterführende Schulen in Zittau und Görlitz
- Kindergärten: mehrere Kindergärten vorhanden
- Behörden: Rathaus Oderwitz für Verwaltungsangelegenheiten vorhanden
- Einkaufsmöglichkeiten: Supermärkte und Fachgeschäfte decken den täglichen Bedarf
- Banken: Filiale der Sparkasse im Ort vorhanden
- Freizeit: Sportvereine, Spielplätze und zahlreiche Wander- und Radwege in der Umgebung
- Kultur: Lokale Feste, Märkte und kulturelle Veranstaltungen
- Bäder: Volksbad Oderwitz
- Industriezweige: In Oderwitz ist eine vielfältige Wirtschaftsstruktur vorhanden, die sich aus verschiedenen Branchen zusammensetzt:

Dachdecker, Dienstleistungen, Handel, Handwerk, Hausmeisterdienste, Metallverarbeitung, Landwirtschaft, Lebensmittelverarbeitung, Taxi und Fahrschule, Pflegedienste, Versicherung und Wohnungsvermittlung.

Dienstleistungen unserer Firma und Partnern aus unserem Netzwerk

- Kauf – Verkauf
- Beratung und Planungssicherheit im Baudenkmal
- Voruntersuchung
- Projektentwicklung / Nutzungskonzepte
- Energieeffizienz
- Brandschutz
- Fördermittel / Zuschüsse
- Finanzierung
- Sanierung
- Vermittlung von denkmalerfahrenen Bauplanern und Handwerkern aus unserem Netzwerk

Ausführliche Informationen unter:

www.die-denkmalschutz-immobilie.de



Firmensitz der Denkmalschutz Immobilie
„Karlshof“

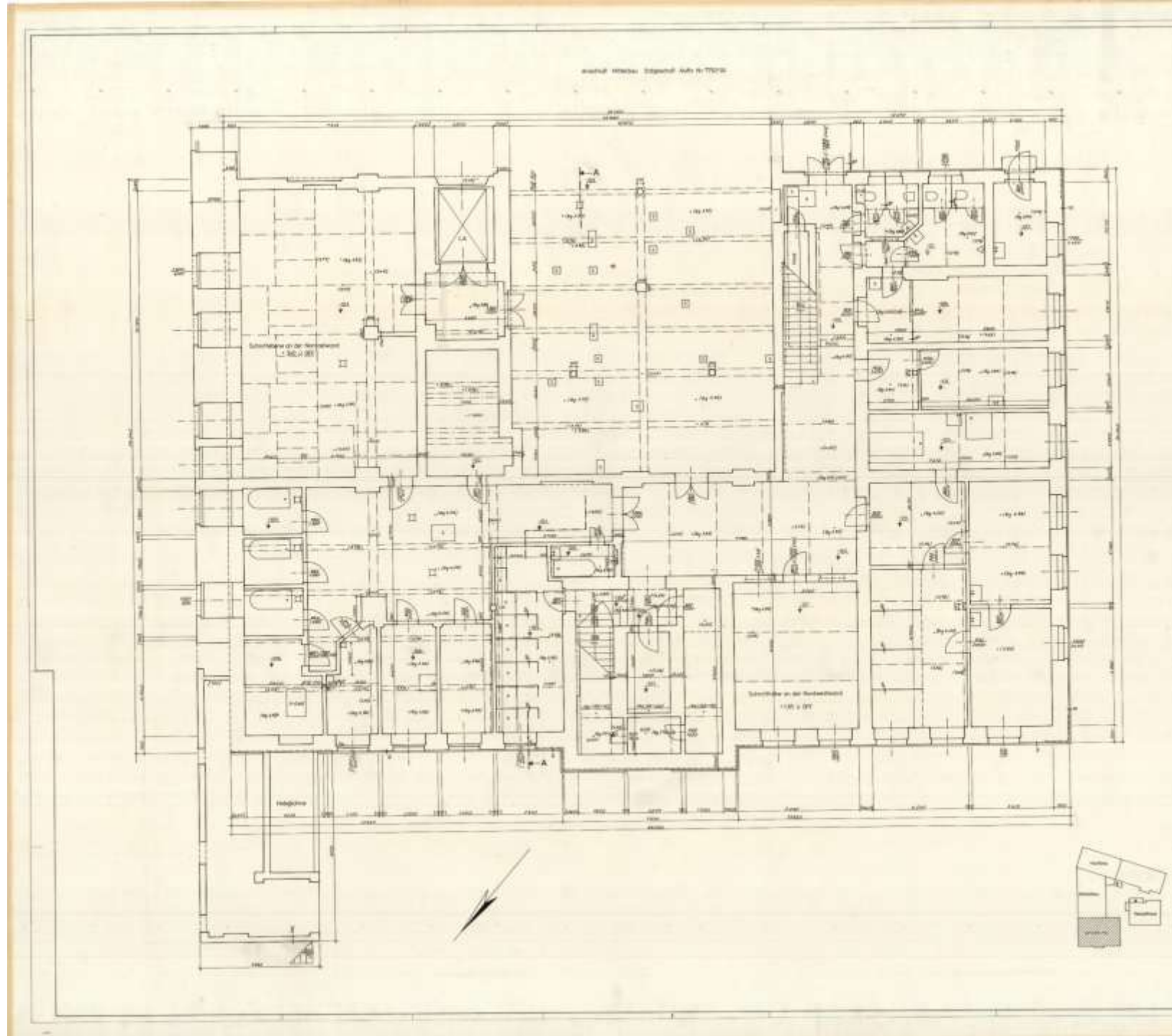
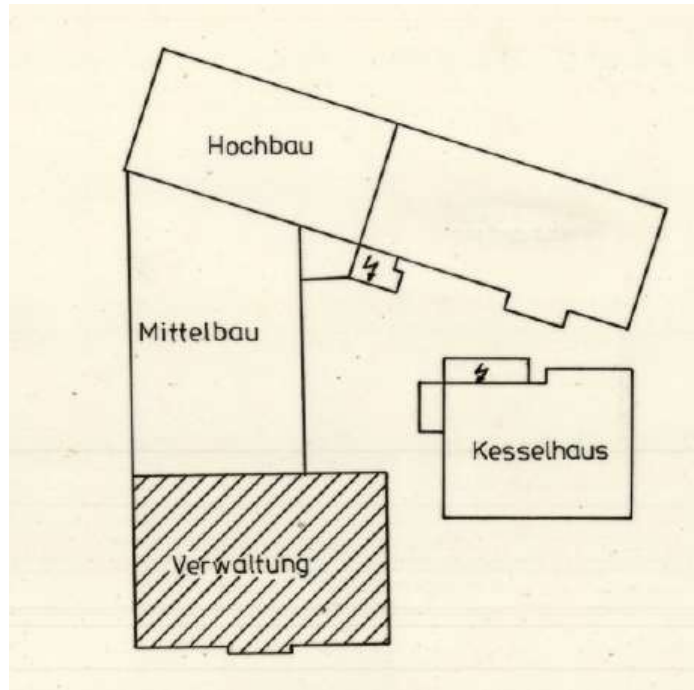
Lageplan

Flurstücke mit der Gesamtgrundstücksfläche
von 32377 m²



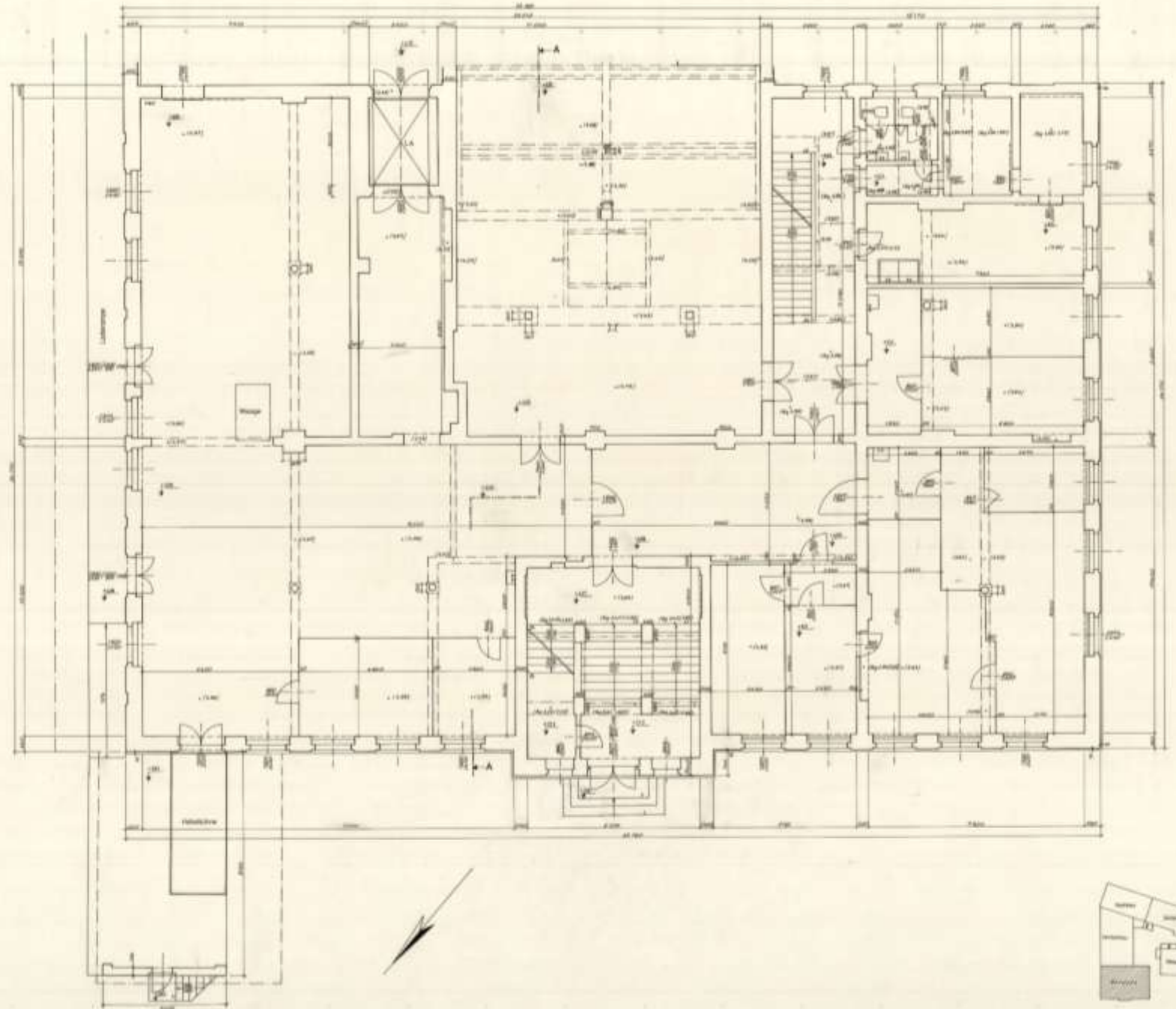
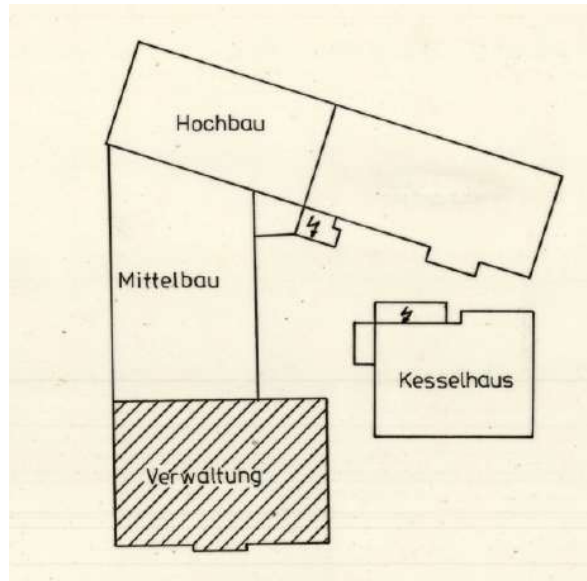
Grundriss Verwaltungs- gebäude

EG



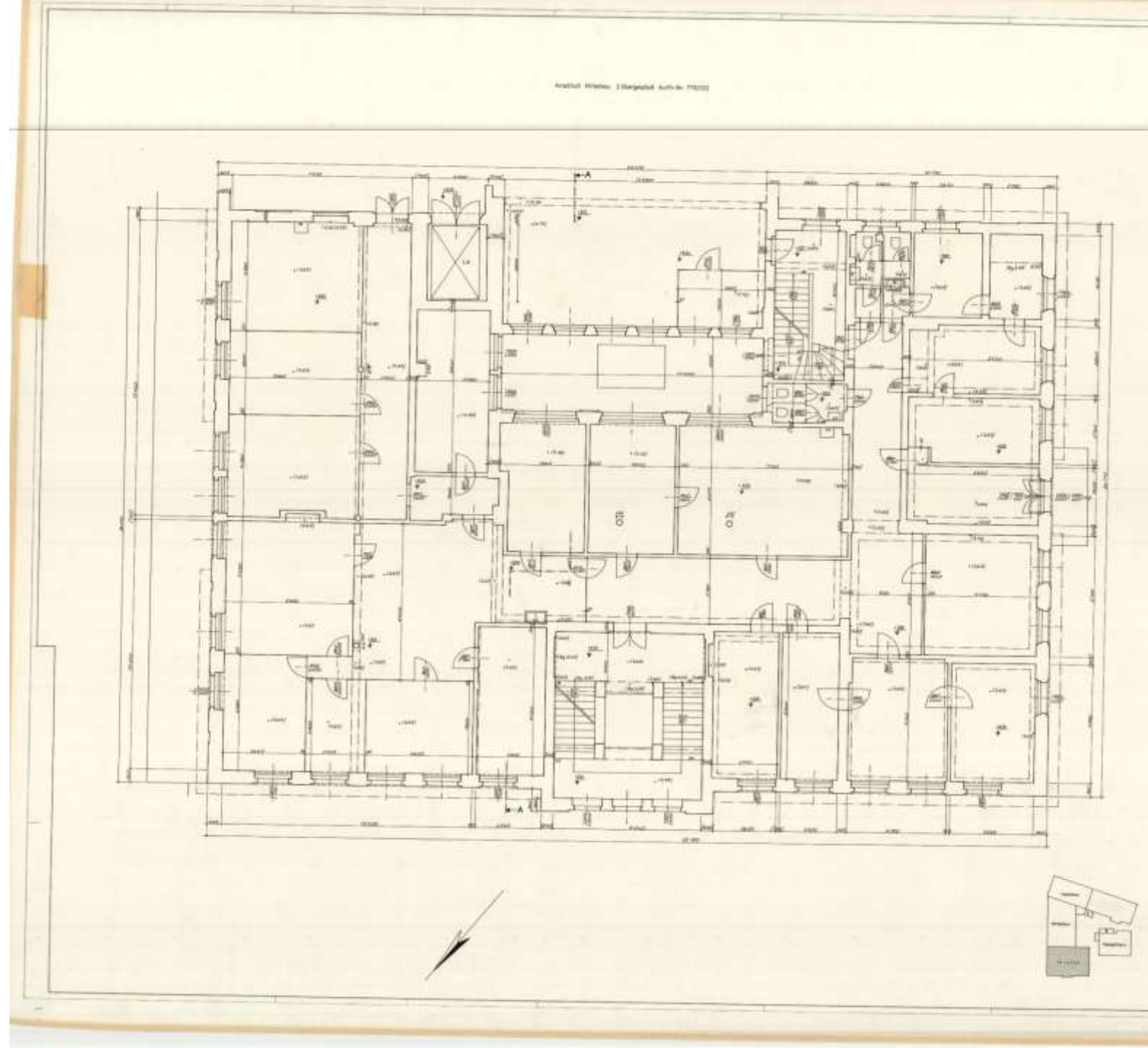
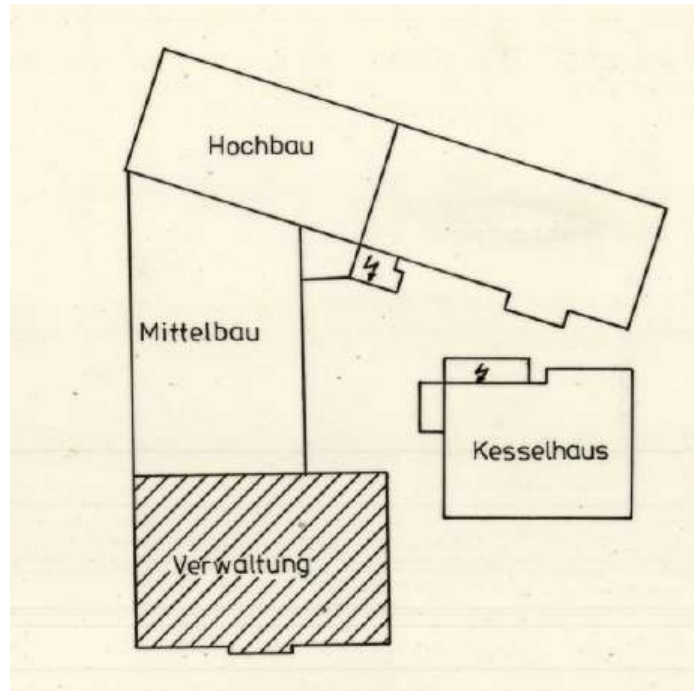
Grundriss Verwaltungs- gebäude

1. OG



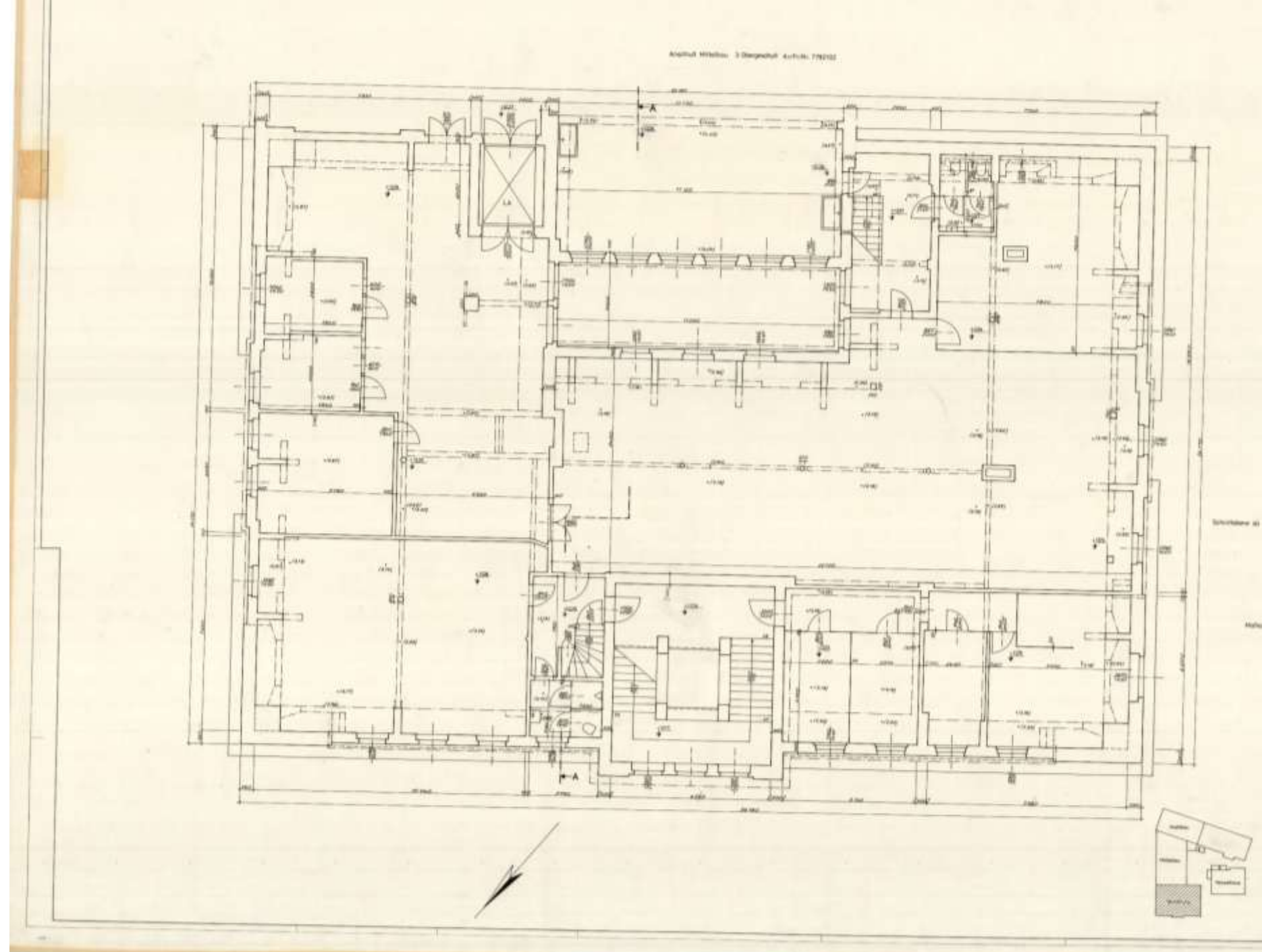
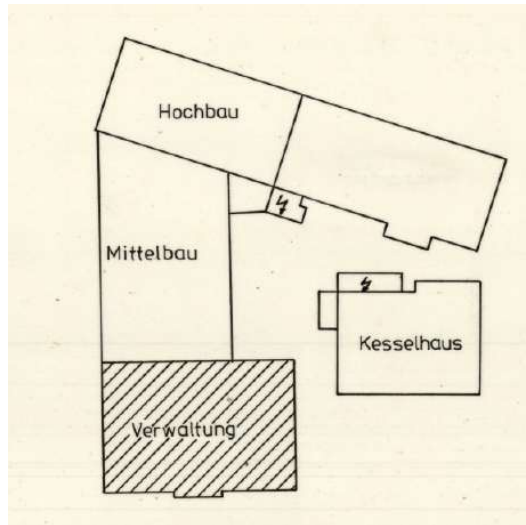
Grundriss Verwaltungs- gebäude

2. OG



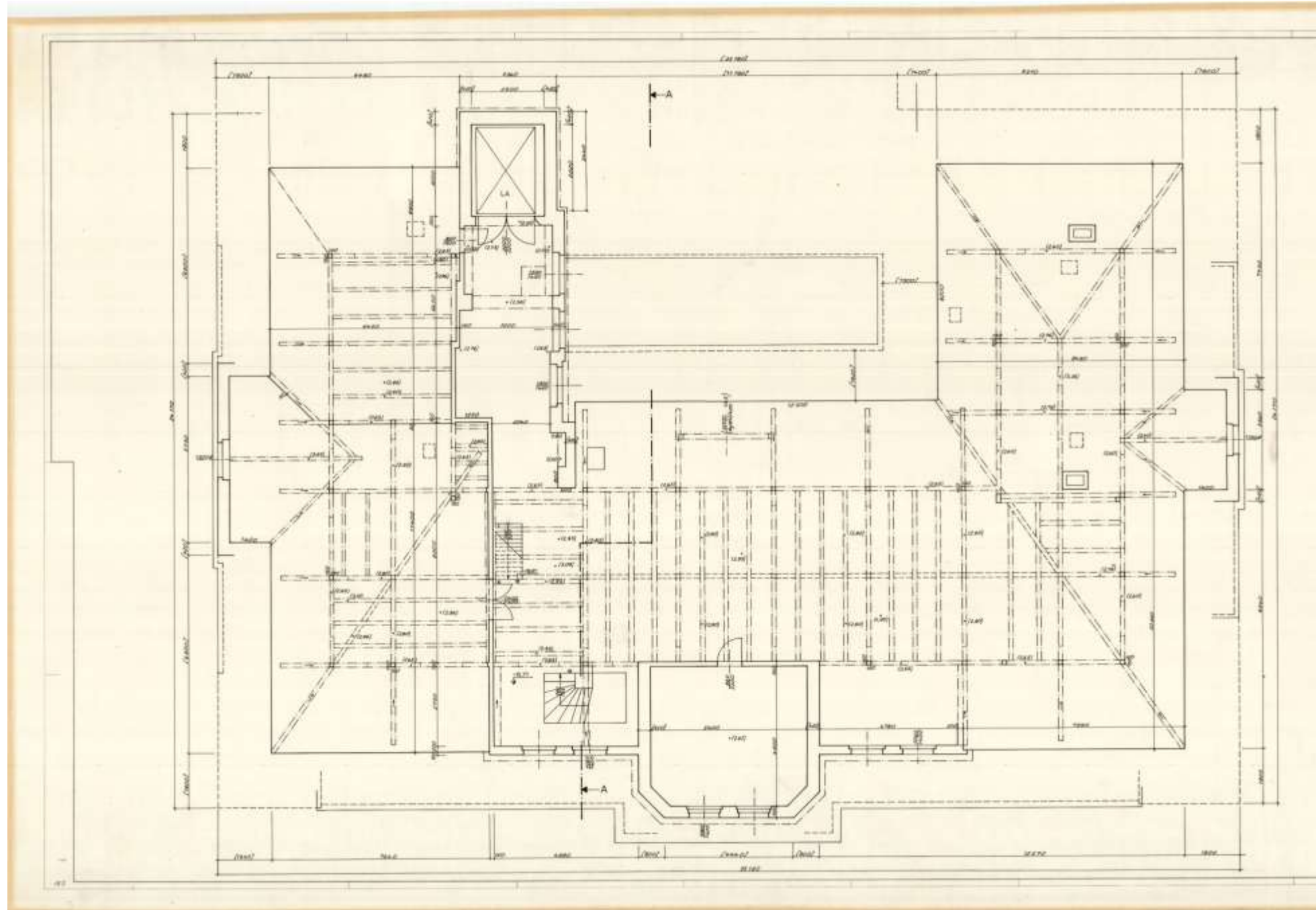
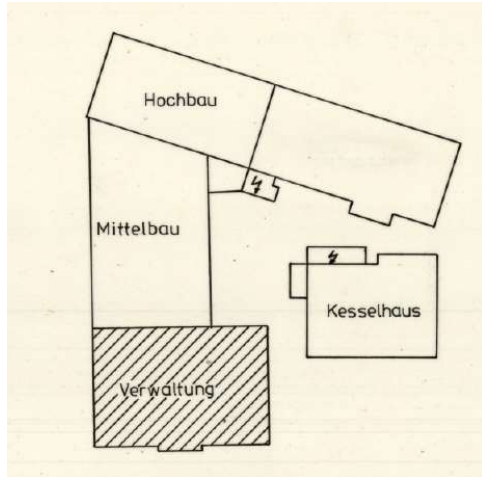
Grundriss Verwaltungs- gebäude

3. OG



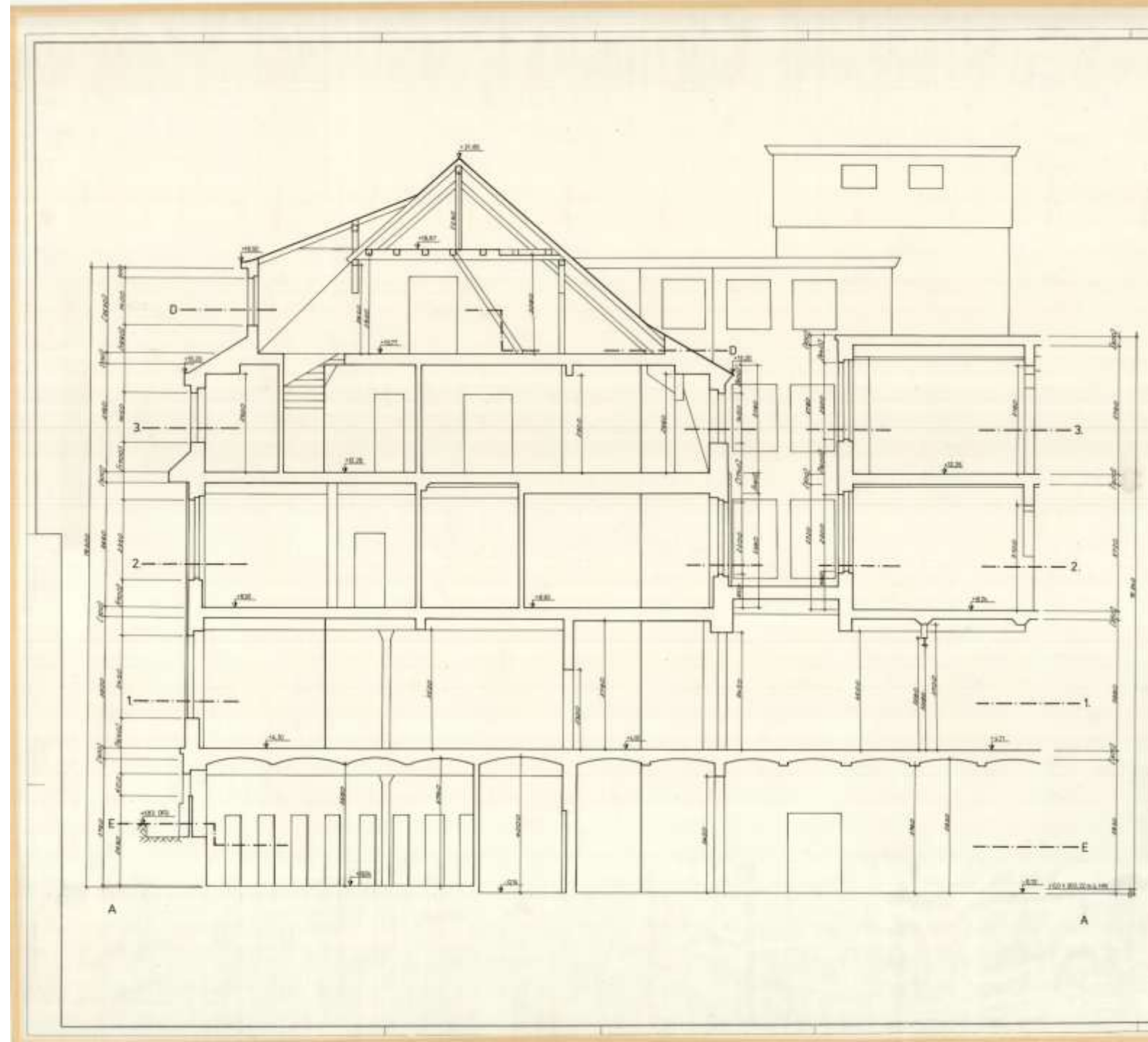
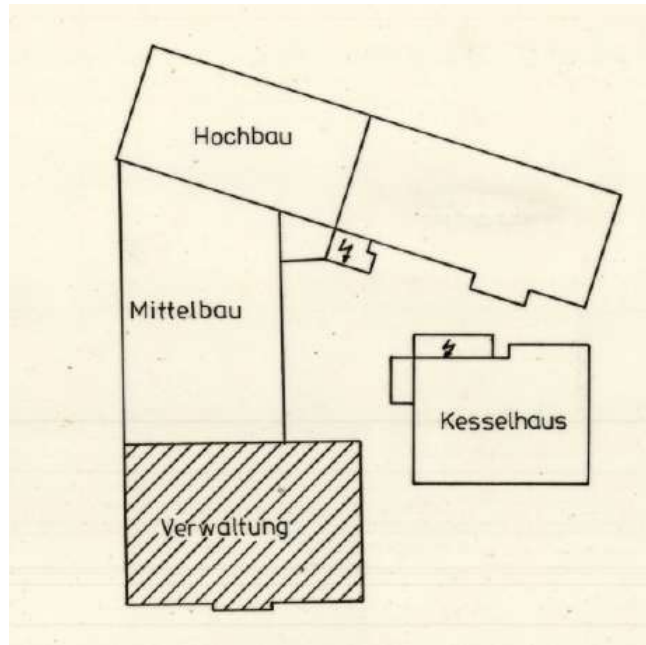
Grundriss Verwaltungs- gebäude

DG



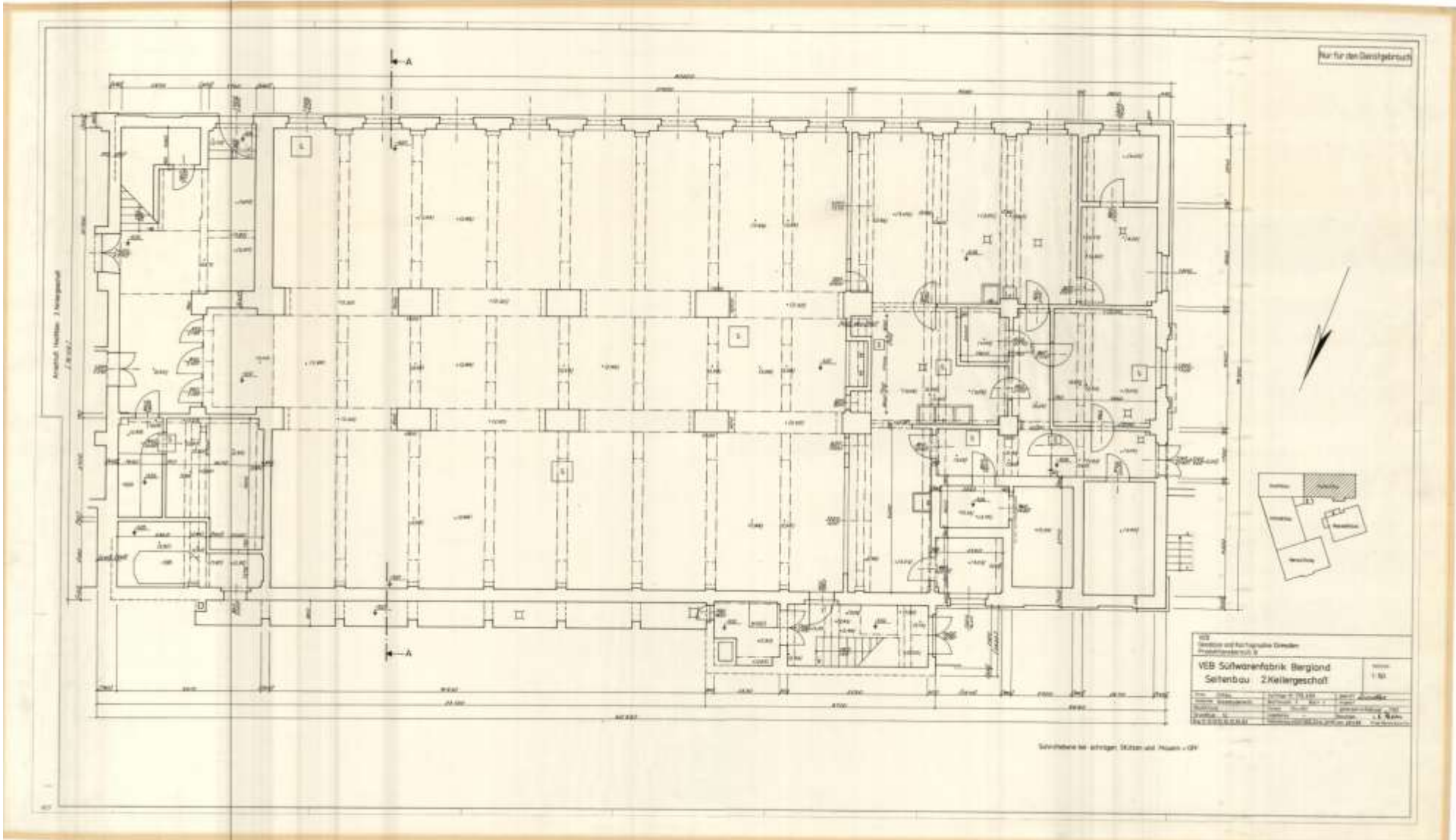
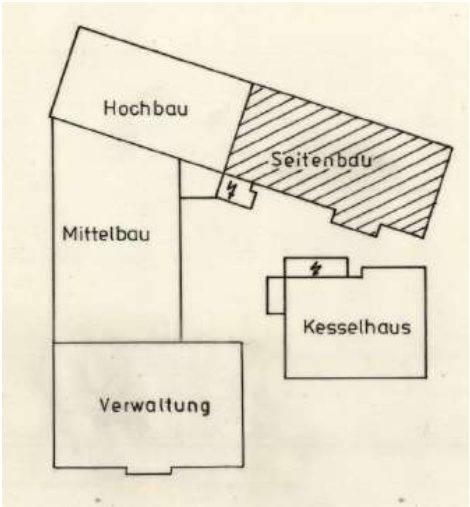
Grundriss Verwaltungs- gebäude

Schnitt A-A



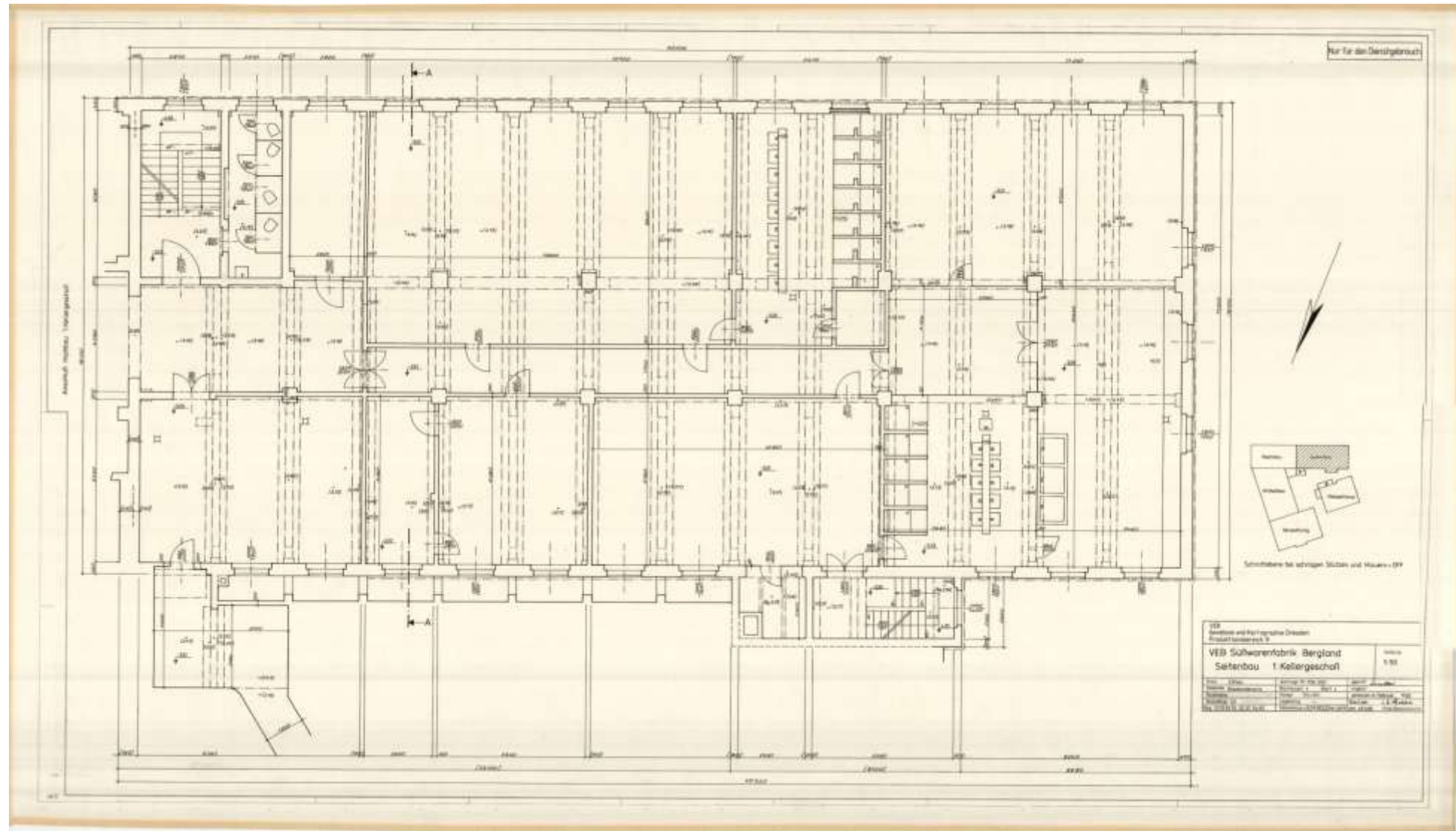
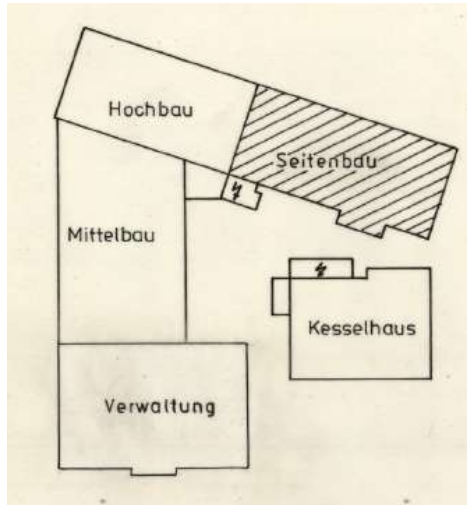
Grundriss Seitenbau

2. KG



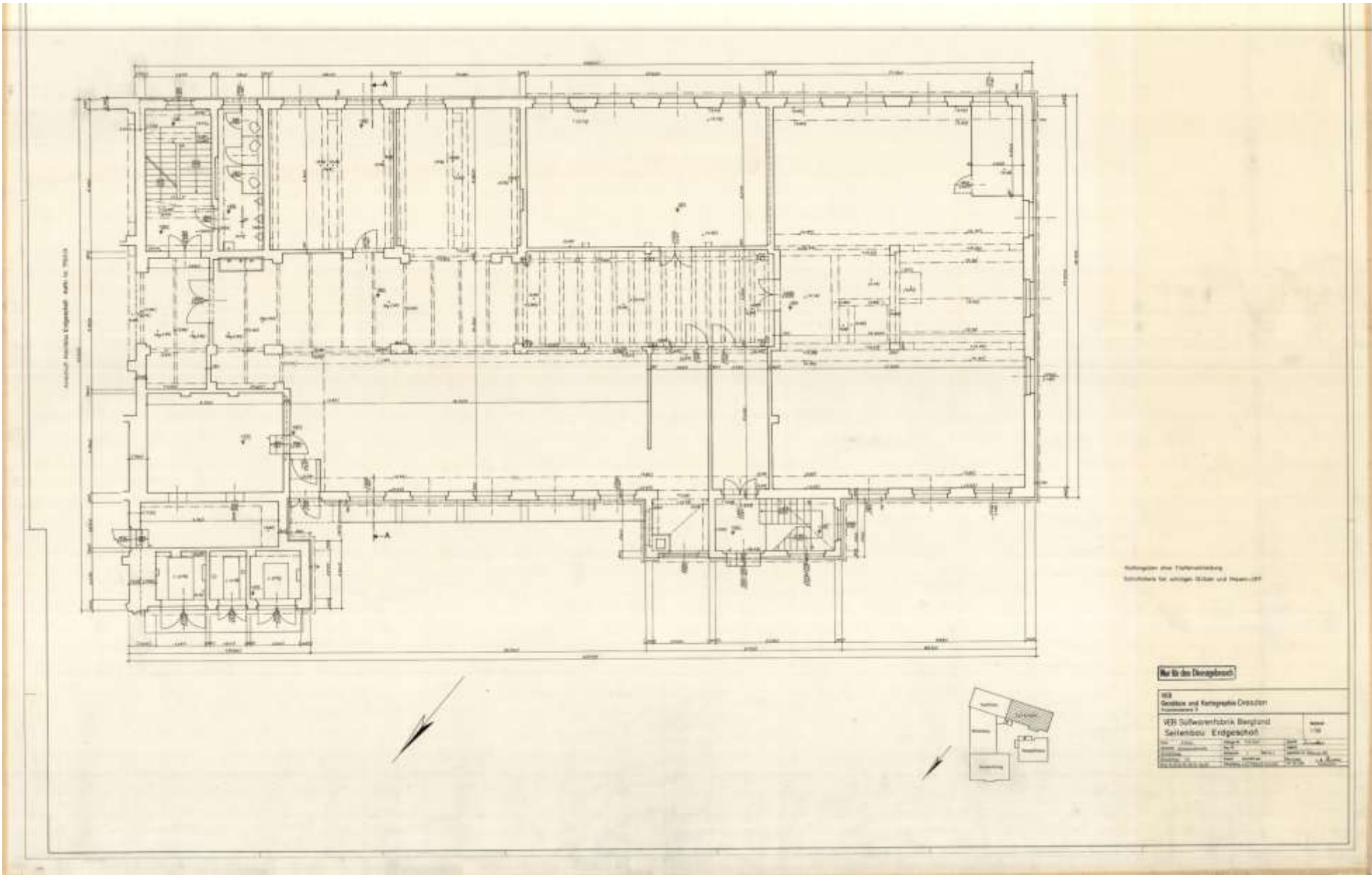
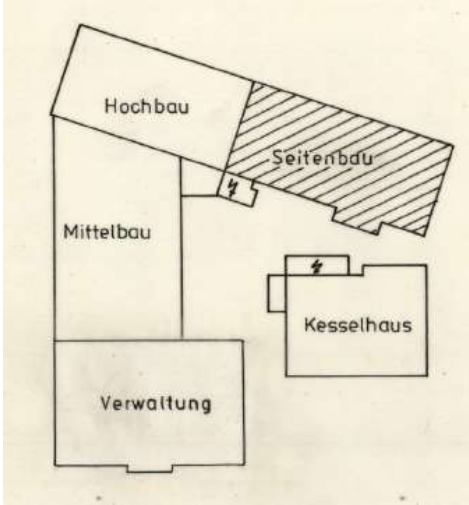
Grundriss Seitenbau

1. KG



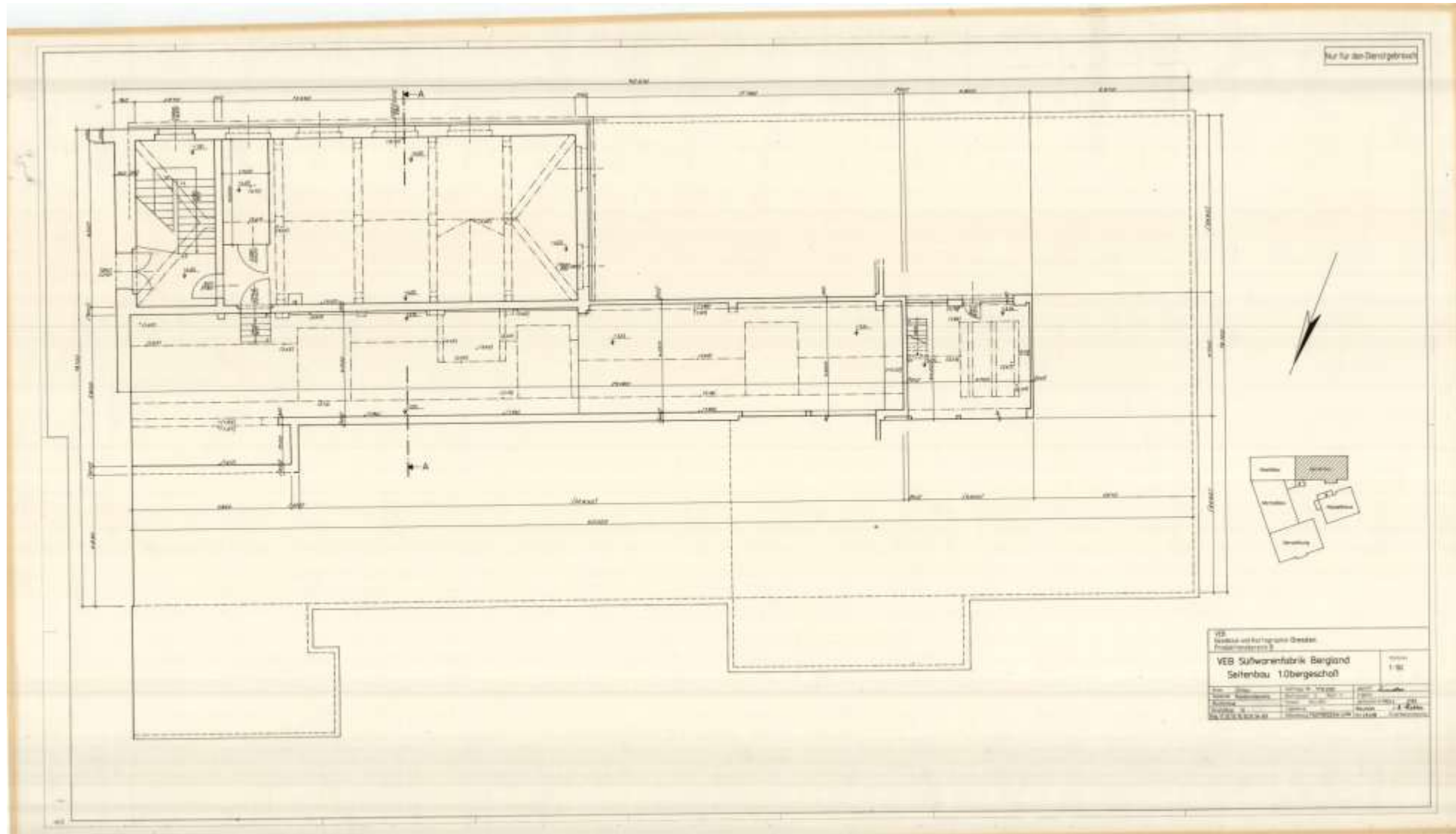
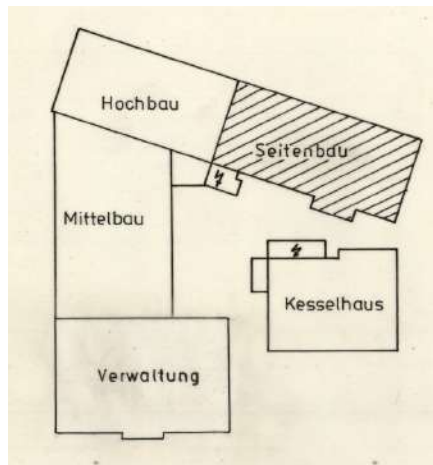
Grundriss Seitenbau

EG



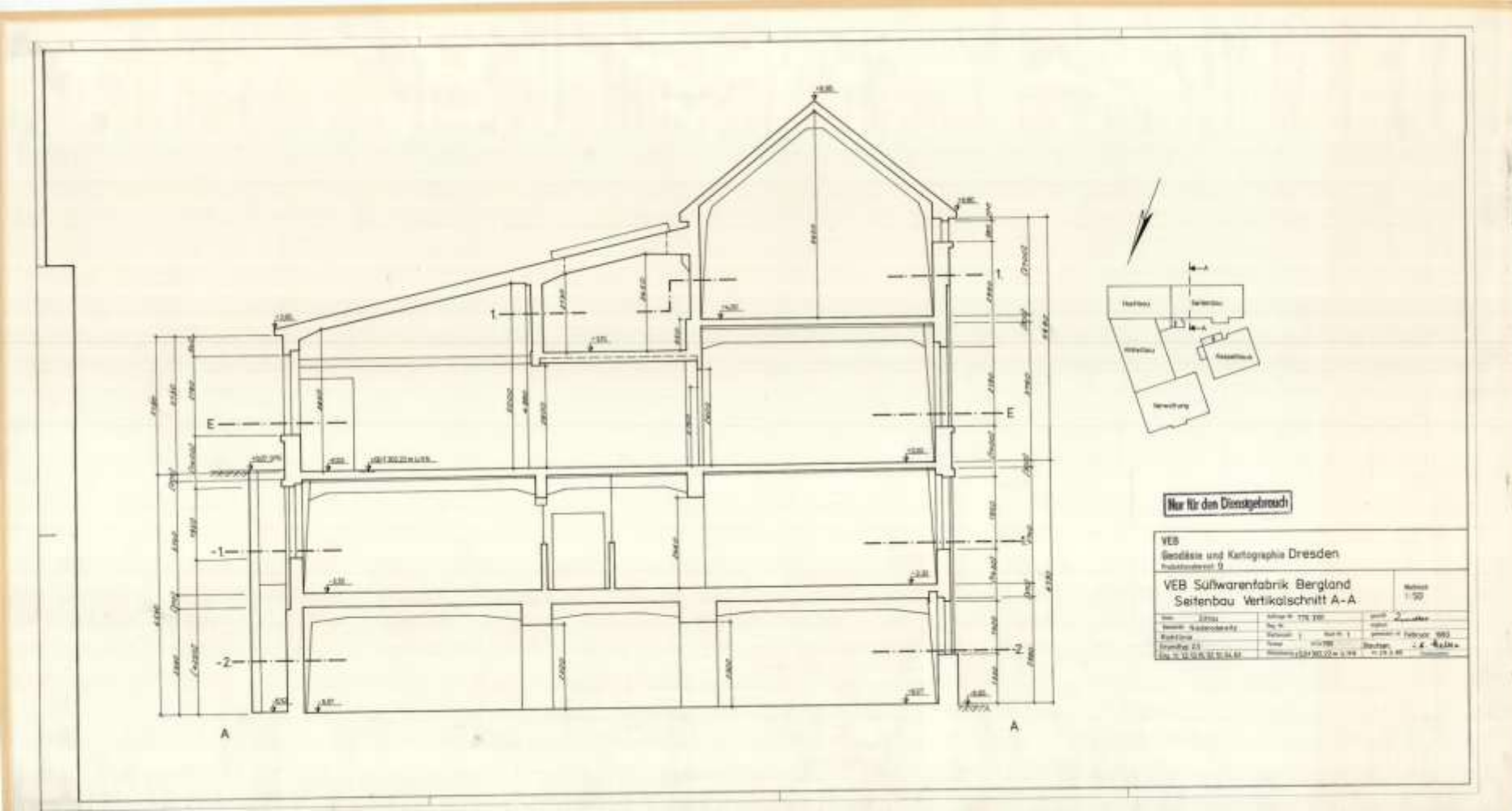
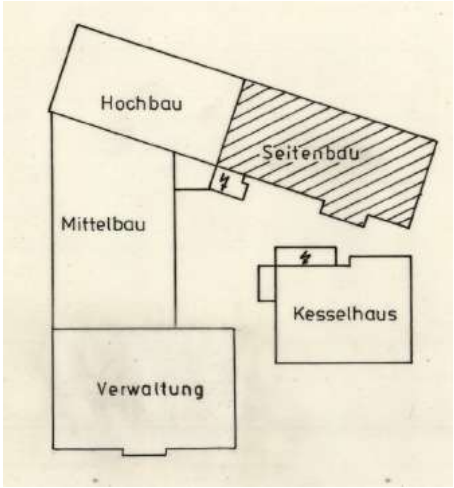
Grundriss Seitenbau

1. OG



Grundriss Seitenbau

Schnitt A-A



Fotos

Verwaltungsgebäude,
Mittelbau,
Hochbau, Neubau und
Anbau Rohwarenlager











Werkstattgebäude 6

Verwaltungsgebäude 1



Neubau 2.2

Hochbau 2.1



Garagen 5

Werksverkauf und Pforte 3



Weg zur Lagerhalle 4

Neues Wasserwerk 9



Altes Wasserwerk 8



Anbau Rohwarenlager 2.3

Lagerhalle 4





Garagen 5



Werksverkauf 3

Werksverkauf 3







Werkstattgebäude 6





Anbau Rohwarenlager 2.3



Neubau 2.2
Hochregallager





Keller 2



Hochbau 2.1

Keller 1



Niederspannung – Keller 2 Hochbau 2.1



Hochbau 2.1
Keller 1

Mittelbau 2 - EG





Hochbau 2.1 - EG



Neubau 2.2 , Anlieferung und Versand mit 2 Verladerampen





Ehemalige Umkleiden und sanitäre Anlagen
Verwaltungsgebäude 1 - EG



Verwaltungsgebäude 1 - EG und 1. OG



Labor und Kantinenküche
Verwaltungsgebäude 1 – 1. OG

Kantine



Verwaltungsgebäude 1 – 1. OG



Verwaltungsgebäude 1 und 1. OG



Neubau 2.2



Mittelbau 2 – 2. OG





Mittelbau 2 – 3. OG



Verwaltungsgebäude 1 - 2. OG und 3. OG



Verwaltungsgebäude 1 – 2. OG und 3. OG



Verwaltungsgebäude 1 - 2. OG



Verwaltungsgebäude 1 – 3. OG und 4. OG Dachboden





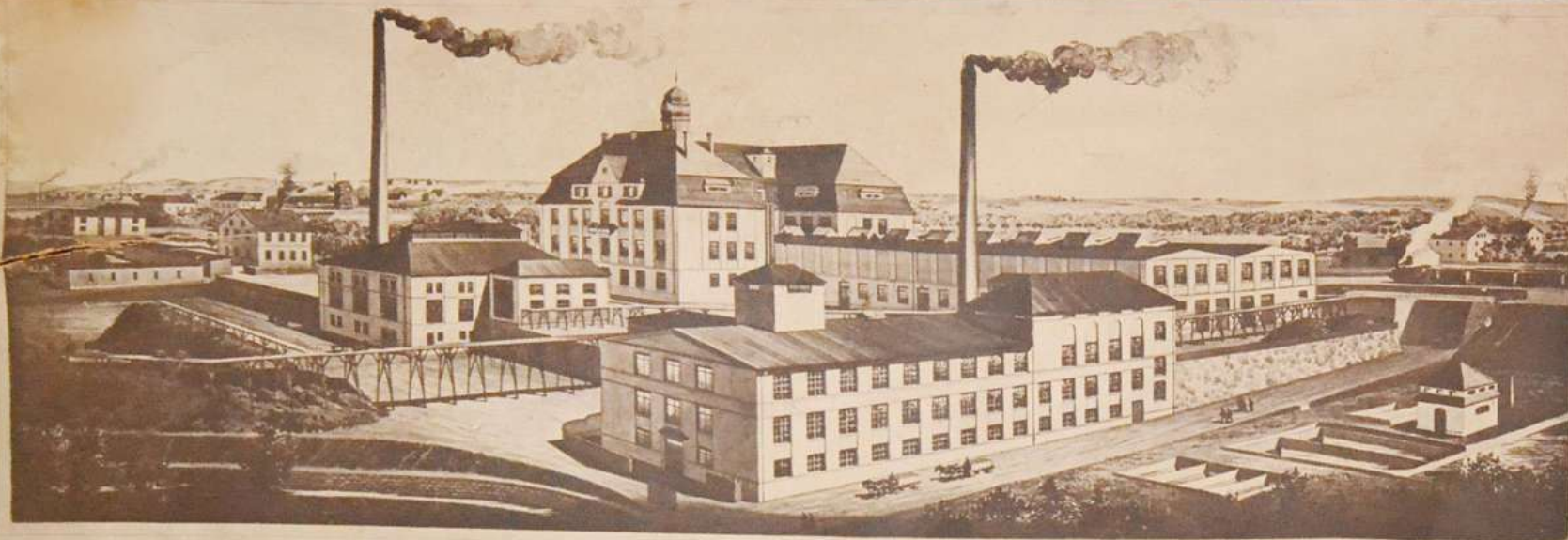
Verwaltungsgebäude 1 – 2. OG



Dachboden Verwaltungsgebäude 1 – 4. OG



Dachboden Verwaltungsgebäude 1 – 4. OG



Hinweise

Die hier gemachten Angaben beruhen auf Informationen des Verkäufers und anderer Stellen. Es erfolgte keine Überprüfung auf deren Richtigkeit und Vollständigkeit. Die Fa. "Die-Denkmalschutz-Immobilie eGbR" übernimmt hierfür keinerlei Haftung.

Die Maklerprovision für den Käufer beträgt:

4,0 % vom Kaufpreis + 19 % Mwst. (0,76 %) = 4,76 %

Die Denkmalschutz Immobilie eGbR

Inh. Weckmar

Karlshof 1

91792 Ellingen

*** 09141 – 87 32 101**

*** kontakt@die-denkmalschutz-immobilie.de**

